NEWS

Laufen für den guten Zweck

Hochschule Aalen spendet tausend Euro an Drachenkinder

04.07.2019 | Zum ersten Mal wurde der diesjährige Waldlauf beim Sportfest der Hochschule Aalen als Sponsorenlauf durchgeführt. Wer mitlief, tat somit nicht nur etwas für die eigene Fitness, sondern unterstützte damit auch die Radio 7 Drachenkinder. Gemeinsam mit Sponsor Brunel waren die studentischen Organisatoren des Sportfests nun in Ulm, um den Scheck feierlich zu übergeben.

Etwas aufgeregt sind Carolin Reichelt und Alexander Kazamias schon, als sie durch die Türen des Radio-7-Studios treten. Schließlich sollen sie heute ans Radiomikrofon treten. Die beiden Studierenden der Hochschule Aalen haben das diesjährige Hochschul-Sportfest mitorganisiert und dabei erstmals auch den Spendenlauf ins Leben gerufen. Acht Kilometer mussten die Läuferinnen und Läufer dabei für den guten Zweck zurücklegen – eine Anstrengung, die sich auf jeden Fall gelohnt hat. Insgesamt tausend Euro sind so zusammengekommen.

Die Idee, aus dem traditionellen Lauf einen Spendenlauf zu machen, war schnell geboren. Neben dem sozialen Engagement wollten die Organisatoren dadurch mehr Läufer motivieren, mitzumachen. An wen das Geld gehen sollte, war auch zügig geklärt: „Wir wollten auf jeden Fall etwas Regionales unterstützen, da weiß man mehr, wo das Geld hingeht. Und an die Drachenkinder haben wir auch in der Vergangenheit, beispielsweise beim studentischen Weihnachtsmarkt, schon gespendet“, so die Advanced-System-Designs-Studentin Carolin. Als langjähriger Partner der Hochschule hat sich Brunel nicht zweimal bitten lassen, die Aktion zu unterstützen. „Die Drachenkinder-Spende ist eine sehr schöne Geschichte“, findet Niederlassungsleiter Philip Rindle. Toll fand er außerdem den sportlichen Hintergrund: „Sport und studieren stehen in enger Verbindung zueinander – für beides braucht man Ehrgeiz, Motivation und muss Leistung bringen. Das ist auch in der Arbeitswelt wichtig“, erklärt er. Bevor es ans Mikrofon geht, kommt aber erst einmal das Wesentliche an die Reihe: Die Übergabe des Schecks, die unter viel Blitzlichtgewitter erfolgt.

Die Drachenkinder sind ein Herzensprojekt bei Radio 7, das macht Chefreporter Rainer Pompe deutlich: „Das ganze Haus steht dahinter.“ Finanziell unterstützt werden

hierbei Familien mit Kindern und Jugendlichen aus dem Sendegebiet, die an einer Krankheit, einer Behinderung oder einem Trauma leiden. Bereits seit 2005 gibt es das Programm – mittlerweile sind insgesamt über sieben Millionen Euro für mehr als zweitausend Projekte gespendet worden. Das können der Umbau eines Autos sein oder eine Therapie welche die Krankenkasse nicht übernimmt – geholfen wird genau da, wo es gebraucht wird. „Die Familien sind häufig erstaunt, wie unkompliziert es gehen kann", berichtet Ursula Schuhmacher, Leiterin der Drachenkinder. Sie jedenfalls weiß, warum sie für die Drachenkinder tätig ist: „Das macht etwas mit dir, wenn du in den Familien bist. Da weiß man, dass jeder Euro gut angelegt ist". Dann geht es endlich an die Mikrofone. Und von der anfänglichen Nervosität ist jetzt keine Spur mehr zu bemerken – souverän sprechen Alexander und Carolin ihre O-Töne ein, die nun schon bald im Radio zu hören sein werden.

Bildnachweis: © Hochschule Aalen/Jana Ling